

stanten Gurtungsbeanspruchungen (Pauli). Continuirliche Gelenkfachwerke (Gerber).

Dimensionenfeststellung. Ältere und neuere Methode. Anwendungen bei bestimmten Systemen. Berücksichtigung der Zerknickungsgefahr. Nietverbindungen. Berechnung der Auflager-
vorrichtungen. Grundformeln. Rollen. Walzen. Kipplager-Gelenke.

Gerade horizontale Träger. Gesetze für beliebige Öffnungszahl, Querschnittsänderung, Endenhaltung und Belastung. Spezielle Belastungsarten. Verschiedene Träger, mit einer Öffnung. Der einfache frei aufliegende Träger mit fester und mobiler Belastung. Continuirliche Träger constanten Trägheitsmoments. Senkung der Stützen. Temperatureinflüsse. Formeln für symmetrische continuirliche Träger. Gerber'sche Träger.

Elastische Bogenträger. Theorie für beliebige Form, Belastung, Temperatur, Querschnitte und Gelenke. Bogen mit einem festgespannten und einem frei schwebenden Ende (Krahnen). Bogen mit unendlich vielen Gelenken (Ketten). Träger mit zwei, drei, sechs Gelenken und ohne Gelenk. Spezielle Formeln für gerade Träger von beliebiger Axrichtung, Parabelbogen, Kreisbogen und Bogen mit beliebiger Axform. Einfluss der Temperatur. Ausweichen der Widerlager.

Hängebrücken. Allgemeine Theorie der Kettenlinien (für beliebige Belastung). Parabolische und gemeine Kettenlinie. Navier'sche und genaue Kettenbrückenlinie. Spannkette. Gang der Dimensionirung. Herstellungslänge der Ketten. Grenzen der Spannweite. Pilonen und Widerlager. Theorie der Versteifungskonstruktion.

Berechnung der Fachwerke mehrfachen Systems auf Grund der Zerlegung in einfache Systeme. Formeln für doppeltes System mit gekreuzten Diagonalen. Parallelträger, Parabelträger, Pauli'sche Träger. Continuirliche Gelenkfachwerke und Bogenfachwerke mit drei Gelenken bei gleichmässig vertheilter mobiler Last und Radlastzügen. Verschiedene statisch bestimmte Fachwerke.

Allgemeine Theorie der statisch unbestimmten Träger. Ein-

senkung beliebiger Fachwerke. Träger mit überzähligen Auflagerkräften. Bogenfachwerke mit Kämpfergelenken allein und mit festsetzenden Enden. Continuirliche Balkenfachwerke. Continuirliche Bogenfachwerke. Secundärspannungen.

Baukonstruktionslehre für Ingenieure mit besonderer Rücksicht auf den Hochbau.

Professor G ö l l e r.

- I. Kurs: im Sommer 2 Stunden Vortrag.
- II. Kurs: im Winter 4 Stunden Vortrag, 6 Stunden Übungen;
im Sommer 2 Stunden Vortrag, 6 Stunden Übungen.
- III. Kurs: im Winter 4 Stunden Übungen;
im Sommer 4 Stunden Übungen.
- IV. Kurs: im Sommer 6 Stunden Übungen, gemeinschaftlich mit denjenigen für Eisenbahnhochbau II.

Gegenstand der Vorträge:

1) Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeit:

Bausteine und Bindemittel. Mauerwerksgattungen nach Material, Fugenbildung und Behandlung der Hauptfläche. Gewölbmauerwerk nach Gewölbformen und Material. Konstruktion der Gesimse und der Einfassung von Fenstern und Thüren in natürlichen und künstlichen Steinen. Treppen aus Hausteinstufen und gemauerten Stufen. Fussböden aus natürlichen und künstlichen Steinen. Estrichfussböden. Verputzarbeiten.

2) Zimmerarbeit:

Holzverbindungen. Fachwerkwände und Blockwände. Balkenlagen. Dachkonstruktionen nach Dachformen und Unterstützungsweise. Verschalungen und Fussböden vom Zimmermann. Hölzerne Treppen.

3) Spenglerarbeit:

Rinnen, Abfallröhren.

4) Dachdeckungen

mit Ziegeln, Schiefeln, Schindeln, Metall, Asphalt, Steinpappe, Holzcement.